

## Zur Biographie von Otto Wilhelm Heinrich Koch.

(Vergleiche diese Abhandlungen, 1888, X, p. 45—60.)

In Otto Penzigs Pflanzen-Teratologie (einem grossartigen Denkmale deutschen Fleisses) wird im 1. Bande (1890) auf p. 82 dem hier in Bremen am Neujahrstage 1887 verstorbenen Dr. Heinrich Koch eine wissenschaftliche Arbeit zugeschrieben, welche ich in meiner Biographie Koch's und dem derselben angehängten Verzeichnisse seiner Schriften nicht erwähnt habe (worauf Herr Dr. Georg Bitter mich zuerst aufmerksam machte). Es ist dies:

I. Über einige Monstrositäten der Anemonen (Flora 1832, XV, p. 535).

Es liegt aber hier ein Irrtum von Penzig vor. Der Aufsatz in der Flora behandelt Monstrositäten von *Anemone Pulsatilla*, welche Herr Dr. O. Richter eingesandt hatte und ist unterzeichnet: „Erlangen. Dr. Koch“. Er ist unzweifelhaft von dem grossen Floristen Wilh. Dan. Jos. Koch (dem Verfasser von „Koch's Synopsis“) verfasst, welcher seit 1824 in Erlangen forschte und lehrte. Unser Heinrich Koch aus Jever erwarb den Doktorgrad erst 1838 in Giessen. Im Jahre 1832 beendigte er sein Studium in Göttingen und siedelte um Ostern als Hauslehrer nach Wienhausen bei Celle über. Niemand würde damals (im Jahre 1832) daran gedacht haben, dem unbekanntem jungen Mann Pflanzen-Missbildungen zur Bearbeitung zu übersenden.

Um späteren Irrtümern vorzubeugen wird es nicht überflüssig sein, diese Berichtigung zu veröffentlichen.

Fr. Buchenan.